

Neues M&M Rating LV-Unternehmen: MORGEN & MORGEN attestiert solides Ergebnis trotz steigender Zinszusatzreserve

Die anhaltend fordernde Kapitalmarktsituation beansprucht die Branche weiterhin. Dennoch behaupten sich die Gesellschaften sowohl im M&M Rating LV-Unternehmen als auch im M&M Belastungstest. Acht Versicherer erhalten eine 5-Sterne-Bewertung im Rating und 33 Versicherer erhalten ein ausgezeichnetes Ergebnis im M&M Belastungstest.

Das M&M Rating LV-Unternehmen bewertet, wie sich eine Gesellschaft langfristig am Markt behauptet. Es werden Aussagen über Kosten, Sicherheitspolster, Erträge sowie die Marktstellung getroffen. Im diesjährigen Rating erreichen acht von 67 Versicherern eine ausgezeichnete Bewertung mit fünf Sternen, 14 Gesellschaften erhalten eine sehr gute Bewertung mit vier Sternen.

Die angespannte Kapitalmarktsituation wirkt sich deutlich auf die Lebensversicherer aus. Insbesondere die hohen Aufwände für die Zinszusatzreserve belasten zunehmend die Gesellschaften. Im vergangenen Jahr ist die Zinszusatzreserve um 50 Prozent auf rund 30 Milliarden Euro angestiegen. Mit ihr soll langfristig die Lücke zwischen den zugesagten Garantien und den real am Markt erzielbaren Zinsen geschlossen werden. Hiervon sind die Versicherungsgesellschaften in unterschiedlicher Höhe betroffen.

Um die damit in Zusammenhang stehenden Aufwände stemmen zu können, haben die Versicherer Bewertungsreserven realisiert und dadurch eine akzeptable Nettoverzinsung von durchschnittlich 4,3 Prozent erzielt. Auf Grund der Aufwände für die Zinszusatzreserve sinken die Überschussquote und die Quote der Rückstellung für Beitragsrückerstattung. Während die Aufwände für die Zinszusatzreserve 2014 noch bei 23 Prozent der Zinserträge lagen, machen sie 2015 rund 28 Prozent aus. Dies ist gleichbedeutend mit einer theoretischen Verminderung der Nettoverzinsung um durchschnittlich 1,2 Prozent durch Aufwände für die Zinszusatzreserve.

Trotz des anhaltend schwierigen Marktumfeldes kann sich die Spitzengruppe der Branche weiterhin behaupten. Auch der ergänzende M&M Belastungstest belegt die weitestgehend anhaltende Stabilität in der Branche. Der Test bewertet, wie die Solvabilität sowie das Asset-Liability-Management eines Versicherers im Hinblick auf eine mögliche Krise ausgerichtet ist. Alle teilnehmenden 51 Versicherer haben den Test bestanden.

„Der Anstieg der Zinszusatzreserve ist eine große Herausforderung für die Branche“, resümiert Peter Schneider, Geschäftsführer von MORGEN & MORGEN. In jedem Fall zeigen das M&M Rating LV-Unternehmen und der M&M Belastungstest zuverlässige Versicherungsgesellschaften, die die aktuelle Situation gut meistern.

Weitere Informationen erhalten Interessierte am 26. und 27. Oktober 2016 auf der DKM in Dortmund. MORGEN & MORGEN befindet sich in Halle 4, Stand B24.

Pressekontakt:

Jennifer Ebing
Telefon: +49 (0) 6192 9962 - 30
Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600
E-Mail: j.ebing@morgenundmorgen.de

Unternehmen

MORGEN & MORGEN GmbH
Wickerer Weg 13 - 15
65719 Hofheim am Taunus

Internet: www.morgenundmorgen.de

Über MORGEN & MORGEN GmbH

M&M gilt als das führende Analysehaus in der Versicherungsbranche. Mit der seit 2013 TÜV-zertifizierten Softwareprogrammwelt M&M Office hat MORGEN & MORGEN seine führende Rolle als Qualitätsanbieter von bedarfsgerechten Vergleichs- und Analyseprogrammen manifestiert. Neben der Untersuchung des Preis-Leistungsumfangs, werden auch Bedingungsdetails der Versicherungstarife analysiert und den Anwendern des Vergleichs- und Analyseprogramms zur Verfügung gestellt. Eine professionelle, spartenübergreifende Beratung wird so erst möglich.